

**Mitdenken,  
Mitreden,  
Mitgestalten**

## **Kirschenfest und aktuelle Informationen**

Liebe Kohlbergerinnen und Kohlberger,

es ist mir eine Freude, Sie sehr herzlich zum Kirschenfest 2019 einzuladen. Das Besondere am Kirschenfest ist, dass es ein Gemeinschaftsprojekt von vielen engagierten Menschen ist. Das zeichnet Kohlberg aus und ist Zeichen einer funktionierenden Dorfgemeinschaft sowie eines intakten Vereinslebens. Das ist nicht selbstverständlich und wir können dankbar dafür sein.



Die Kohlberger Vereine haben wieder ein sehr schönes Programm auf die Beine gestellt, so dass für Jung und Alt etwas dabei ist. Es ist mir eine besondere Ehre dafür die Schirmherrschaft zu übernehmen und dieses Fest am Samstag, 6. Juli um ca. 16.30 Uhr mit dem Fassanstich zu eröffnen. Seien Sie dabei und genießen Sie ein Freibier solange der Vorrat reicht.



Ich möchte allen daran Beteiligten ganz herzlich danken, dass sie diese Mammutaufgabe auf sich genommen haben und ein schönes Fest organisiert haben. Danken möchte ich aber auch allen Anwohnerinnen und den Anwohnern im Kelterumfeld und an der Umleitungsstrecke und Sie gleichzeitig um ihr Verständnis für die möglichen Unannehmlichkeiten bitten.

**Zu den aktuellen Themen, die in Kohlberg derzeit im Fluss sind, will ich gerne bei dieser Gelegenheit noch ein paar Worte sagen.**

Das Quellwasser der drei Kohlberger Quellen ist nach wie vor von sehr guter Qualität. Aus dem Geiger- und Sallenbrunnen sowie der Raupentalquelle fließt bis heute ein guter Teil unseres Trinkwassers. In der Schüttung nahezu unbeeindruckt vom trockenen Sommer 2018 liefern die Quellen eigenes Wasser für Kohlberg. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Wasserversorgungsverbandes Jusigruppe suchen wir hier gute Lösungen. Aus Kohlberger Sicht sind diese Quellen erhaltenswert. Wie denken Sie darüber?

# Mitdenken, Mitreden, Mitgestalten

Es fließt auch der Verkehr – in zunehmendem Maße leider auch der Schwerlastverkehr – der Onlinehandel lässt grüßen. Ob die Ortsumfahrung Grafenberg auch Entlastung für Kohlberg, Tischardt und Kappishäusern bringt, bleibt abzuwarten. Wir erheben derzeit die Daten des Schwerlastverkehrs auf unseren Ortsdurchfahrten. Ziel ist ein Versuch, gemeinsam mit den benachbarten und betroffenen Gemeinden eine Tonnagenbegrenzung für den Durchgangs- und Mautvermeidungsverkehr zu erwirken.



Der Verkehr soll auch weiterhin fließen, aber leiser. Das wünschen sich viele Anwohner der Ortsdurchfahrt. Deshalb hat der Gemeinderat mit Augenmaß ein Tempo 40 auf einem großen Teil der L 1210 (Ortsdurchfahrt) beschlossen. Eine Petition dagegen wurde inzwischen im Ausschuss abgelehnt. Wir warten auf die Umsetzung.

Fließen sollen auch die Informationen und zwar superschnell mit Glasfaser. Die Glasfaser ist Anfang dieses Jahres endlich in Kohlberg angekommen und zwar an den Verteilerkästen. Weil es ein sog. Eigenausbau war, wurden dafür keine Kohlberger Haushaltsmittel benötigt. Aktuell gibt es jetzt Übertragungsraten von bis zu 250 MBit. Es soll aber noch weitergehen. Als Mitgliedsgemeinde in der sog. Gigabit-Region Stuttgart lautet das gemeinsam mit dem Kooperationspartner gesteckte Ziel, dass die Glasfaser bis zum Jahr 2030 in jedes Haus kommen soll.

Beim Kunstrasen sind Spenden in großem Umfang geflossen, so dass der Gemeinderat grünes Licht für den Bau geben konnte. Damit aus dem Granulat kein Mikroplastik wird, das ins Wasser und die Meere fließt, haben wir uns für ein Granulat auf Hanfbasis entschieden. Dieses kann Wasser aufnehmen und kühlt beim Verdunsten wieder ab. Wir haben den Hersteller um eine Unbedenklichkeitsbescheinigung gebeten. Die Alternative wäre eine -zumindest vorläufige- Sandverfüllung.

Sie sehen, es ist vieles im Fluss! Für alle Fragen und Anregungen stehen das Ratsteam und ich wie immer gerne zur Verfügung. Machen Sie es gut, was auch immer Sie tun!

Ihr



Rainer Siegfried Taigel  
Bürgermeister

